



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

7. September 2010

Autofahrer wechselte Fahrstreifen – Motorradfahrer kam zu Fall

Philippsburg-Rheinsheim. Schwere Verletzungen zog sich ein 45-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall am Montagabend auf der B35 kurz vor der Rheinbrücke zu. Der Motorradfahrer war gegen 18.40 Uhr in Richtung Germersheim unterwegs, als an der Auffahrt Rheinsheim eine Fahrzeugkolonne auf die B35 einfahren wollte. Nach Aussagen des Kradfahrers wechselte unmittelbar vor ihm ein heller Mittelklassewagen vom rechten auf den linken Fahrstreifen über. Auf Grund des Fahrstreifenwechsels musste der Motorradfahrer seine Maschine stark abbremsen und kam zu Fall. Dabei erlitt er eine Schlüsselbeinfraktur und einen Bänderabriss in der Schulter. Der Unfall verursachende Fahrzeugführer, bei dessen Wagen es sich vermutlich um ein japanisches Modell handelte, setzte seine Fahrt unbeeindruckt fort. Der Verletzte wurde von einem Notarzt und der Besatzung eines Rettungswagens versorgt und anschließend mit dem Rettungshubschrauber ins Städtische Klinikum Karlsruhe geflogen. Das Motorrad, an dem ein Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro entstand, musste abgeschleppt werden. Die Suche nach dem Unfallverursacher hat die Verkehrspolizei Bruchsal übernommen. Wer hierzu Hinweise geben kann, möge sich unter Telefon 07251/726-510 mit den Beamten in Verbindung setzen.

Jürgen Schöfer